

Wie finde ich den richtigen Brennofen?

Nutzen Sie die hier zusammengestellten Tipps und Informationen auf dem Weg zu Ihrem neuen Brennofen und spüren Sie Freude am Ergebnis – von Anfang an.



Energie

Die Wahl der Energieform für Ihre Brennvorgänge steht am Anfang allen Schaffens. ROHDE Brennöfen sind für eine Beheizung mit Strom oder Gas ausgelegt.

Vorteile elektrisch beheizbarer Brennöfen

- Vollautomatische und präzise Brennführung durch intuitive Steuerungen
- Einfache und reproduzierbare Brennführung durch speicherbare Brennprogramme
- Anwesenheit während des Brandes ist nicht notwendig

Voraussetzung: 230V (Schuko-Anschluss) bis 60 Liter Ofenvolumen, Starkstrom für größere Modelle.

Vorteile gasbeheizter Brennöfen:

- Freiraum für Brenntechniken wie Reduktions- oder Raku-Brand
- Bestmögliche Energieeffizienz für Ofenvolumen größer 300 Liter
- Knowhow für manuelle Brandführung ist entscheidend

Voraussetzung: Propan-, Butan- oder Erdgasversorgung



Brenntemperatur

Sie wissen meistens bereits vor dem Kauf genau, welche Brenntemperaturen für Ihre Anwendungen notwendig sind. Das ROHDE Produktsortiment ist, bis auf wenige Ausnahmen, auf eine maximale Brenntemperatur von 1320°C ausgelegt. Damit liegen Sie bei fast allen Vorhaben auf der sicheren Seite.

Für eine ausreichende Leistungsreserve bei Topladern bis 60 Liter Ofenvolumen empfiehlt ROHDE bei Anwendungen über 1200°C die Starkstromvariante zu wählen.



Ofengröße

Die Größe Ihres Brenngutes und Ihr Brennrythmus bestimmen die Ofengröße. Setzen Sie bei wechselndem Anfall von kleinteiligem Brenngut besser auf die Anschaffung zweier kleinerer Öfen statt eines einzelnen großvolumigen Ofens. Große Öfen arbeiten nur dann wirtschaftlich, wenn sie dicht beladen sind. Große Einzelstücke hingegen erfordern entsprechend einen größeren Ofen, hier können sich gegebenenfalls die höheren Anschaffungskosten einer maßgeschneiderten Sonderbaulösung schon nach kurzer Zeit wieder amortisieren. Berücksichtigen Sie

bei den Angaben zum Innenmaß eine Abstandsreserve zu unbeheizten Flächen und zu den Heizelementen.

Denken Sie auch an den Transport und die Verbringung Ihres Ofens zum Aufstellort und planen Sie entsprechend. Zudem lassen sich viele Modelle der ROHDE Toplader durch einen Zwischenring erweitern. Damit wird nicht nur der Transport deutlich leichter, Sie können den Ofen auch nachträglich ganz einfach an Ihre wachsenden Anforderungen anpassen.



Bauform

Die technischen Möglichkeiten lassen unzählige Bauformen zu. Ob rund, rechteckig oder quadratisch, Beschickung von vorne, oben oder auf einem ausfahrbarem Ofenboden – den Möglichkeiten sind keine Grenzen gesetzt und die Entscheidung ist dabei fast immer von Ihren persönlichen Gegebenheiten und Anforderungen abhängig:

- Beladung von oben: gut überblickbarer Brennraum – wählen Sie einen Toplader
- Beladung von vorne: effektive Nutzung der Höhe – wählen Sie einen Kammerofen
- Beladung von mehreren Seiten: größtmögliche Effizienz, Sicherheit und Ergonomie – wählen Sie einen Haubenofen oder das Ergo Load System ELS

Elektrisch-betriebene Brennöfen unterscheiden sich zudem in der Befestigung der Heizelemente:

- Befestigung im Rillenstein: Heizelemente sind vor Beschädigung gut geschützt
- Befestigung auf Tragrohren: gute Abstrahlung und einfacher Austausch der Heizelemente

Die technisch solide Auslegung jedes Heizelements und die Verwendung von hochwertigem Kanthal-Heizdraht sind Grundvoraussetzungen für höchste Leistungsfähigkeit. Für ROHDE zählen bei der exakten Berechnung eine niedrige Oberflächenbelastung, ein guter Steigungsfaktor und eine möglichst hohe Drahtstärke zu den entscheidenden Faktoren für Langlebigkeit und Leistungsreserve.

Für regelmäßige Anwendungen im Temperaturbereich über 1280°C empfiehlt ROHDE Heizelemente auf Tragrohren.



Ausstattung

Eine sinnvolle Ausstattung und mögliche Extras erleichtern die tägliche Arbeit mit Ihrem Ofen. Wägen Sie zunächst mögliche Ausstattungsmerkmale ab und wählen Sie dann nach Ihren Anforderungen:

- Steuerung: Leicht und intuitiv bedienbar, abnehmbar, sichere Übertemperaturabschaltung
- Sicherheit: Türsicherheitsschalter, niedrige Außentemperatur, abschließbare Ofentür

- Abluft: gute Be- und Entlüftung des Brennraumes durch Zu- und Abluftschieber oder Abluftstutzen
- Mögliche Sonderausstattung: Bodenheizung, Mehrzonen-Regelung, Türanschlag links statt rechts, Deckelheizung, Ablufthaube, Transportrollen, Schauloch zur Brandkontrolle

ROHDE hat für fast alle Sonderwünsche eine einfache und effiziente Lösung.



Qualität

Die Qualität eines Brennofens lässt sich im Wesentlichen an Kriterien wie Lebensdauer, Brennergebnis, Funktionssicherheit sowie Energie- und Ersatzteilbedarf erkennen. ROHDE Produkte sind in diesen Bereichen hervorragend konzipiert und schaffen höchstes Produktvertrauen. Die hochwertige Materialwahl und Konstruktionsmerkmale wie eine V2A-Ummantelung oder ein komplett hinterlüftetes Stahlgestell garantieren höchste Qualität und Schutz vor Korrosion. Die mörtellos gefugten Decken und Wände sind nicht nur optisch schön, sie ermöglichen beim Brand die natürliche Wärmeausdehnung des Ofens und vermeiden so Risse und Befall. Optimale Voraussetzungen für eine lange Lebensdauer, verlässliche Funktion und Freude an Ihren Ergebnissen.

Übrigens: 3 Jahre Gewährleistung auf alle ROHDE Brennöfen im Bereich Keramik und Glas sprechen für sich!